

Thun, 8. September 2026

Medienmitteilung zur Bilanz der Bachwochen Thun 2026

Bachwochen Thun 2026 erneut mit Publikumsrekord

In die Reihe des Champions-verwöhnten Thun dürfen sich auch die Bachwochen Thun mit ihrer Ausgabe 2026 einreihen. Das Bachfestival am Thunersee hat mit 3000 Besuchenden an 17 Veranstaltungen ein begeistertes Publikum angezogen und damit seinen Spitzenwert des Jahres 2024 deutlich übertroffen. Schon vor dem Start waren mehrere Konzerte ausverkauft. Das Festival am Thunersee startete in Kooperation mit der BLS Schifffahrt und den Schlosskonzerten Spiez Mitte August mit einem Familienkonzert auf dem Schiff und feierte am Sonntagabend in der Stadtkirche Thun mit Standing Ovations seinen Abschluss. Im Vorjahr zu seinem 40. Jahrestag im Sommer 2027 präsentiert sich das Klassikfestival in bester Verfassung.

Der Künstlerische Leiter Vital Julian Frey hatte dieses Jahr den programmlichen Bogen weit gespannt und trotzdem das Profil des Festivals noch geschärft. Das Werk Johann Sebastian Bachs bildete das Fundament, wurde aber facettenreich an 1000 Jahren Musikgeschichte bis in die Gegenwart und über Kulturräume hinweg gespiegelt. So waren neben traditionellem Schweizer Volksliedgut, das in Noflen erklang, mit dem Ensemble Uwaga! auch Klänge aus Osteuropa und mit Zefiro Torna und dem Vocalconsort Berlin aus dem arabischen Raum zu hören. Das Publikum nahm diese Horizonterweiterung dankbar entgegen und feierte die hochkarätigen Musiker:innen. Neben Solistinnen und Solisten wie der Oboist Albrecht Mayer, die Bratschistin Liisa Randalu, die Sängerinnen Hana Blazíková und Ghalia Benali waren auch die in der Region beheimateten Top-Ensembles Camerata Bern und Les Passions de l'Âme prominent am Festival vertreten.

Ein Podium für junge Talente

Zu einer festen Grösse des Bachfestivals am Thunersee zählt seit mehreren Jahren der Schweizer Jugendchor unter Nicolas Fink. Die erstmals an den Bachwochen integral aufgeführten sechs Motetten von Johann Sebastian Bach setzten einen Massstab und weckten zum Schluss der Bachwochen bereits die Vorfreude auf die in einem Jahr zum 40-Jahr-Jubiläum der Bachwochen erklingenden «Matthäus-Passion» von Johann Sebastian Bach.

Zur Tradition der Bachwochen Thun gehört mittlerweile die Nachwuchsförderung. Auf Schloss Oberhofen präsentierte der Cembalist Vital Julian Frey die jugendlichen Preisträger:innen des «Young Talent Award 2026» und in der Altstadt von Thun und dem Kirchhof von Amsoldingen liessen unter der Leitung der Oboistin von Bridget Greasson-Sharp Schüler:innen sowie Lehrpersonen der Musikschule Region Thun Händels «Feuerwerksmusik» erklingen.

Breit abgestützte Trägerschaft

Die Bachwochen Thun werden von der Stadt Thun, dem Kanton Bern, dem Gemeindeverband der Kulturförderung Region Thun, der AEK Bank 1826, zahlreichen weiteren Sponsoren, Medienpartnern und Stiftungen sowie privaten Gönner:innen unterstützt. An den mehrfach ausverkauften 17 Veranstaltungen wurden 3000 Besuchende gezählt. Damit wurde eine Saalauslastung von überdurchschnittlichen 93 % erreicht. Zu den Konzertorten gehörten dieses Jahr neben der Stadt Thun Amsoldingen, Steffisburg, Oberhofen, Noflen und erstmals ein Schiff auf dem Thunersee. Das Jahresdesign 2026 wurde vom Kalligrafen Christian Beutler gestaltet. Die Bachwochen Thun sind innerhalb der weltweit stattfindenden Bachfestivals bestens vernetzt. Das bereits zum zweiten Mal in deutscher und französischer Sprache kommunizierende Festival vermag zunehmend auch Publikum aus der Westschweiz anzuziehen. Die nächsten Bachwochen Thun finden vom 15. August bis 12. September 2027 statt.

Hinweis: Das Abschlusskonzert der Bachwochen Thun 2026 wird am Sonntag, 6. Dezember 2026, 16 Uhr auf SRF 2 Kultur, in der Sendung «Im Konzertsaal» übertragen.

Weitere Auskünfte:

Vital Julian Frey, künstlerischer Leiter, 078 745 25 77, ist erreichbar am Dienstag, 8.9.26 zwischen 13 und 15 Uhr.

Fotos abrufbar unter:

[Link](#)

Bildlegende:

- 1 - Ouverture Jauchzet!_Hana Blazíková © BWT Roland Finsterwalder
- 2- Allegory of Desire_Ghalia Benali, Zefiro Torni, Vocalconsort Berlin © BWT Patrick Schmed
- 3 - Bach to the roots_Uwaga! © BWT Patrick Schmed
- 4 - Bach Trinity_Albrecht Mayer, Liisa Randalu, Vital Julian Frey© BWT Roland Finsterwalder
- 5 - Festgottesdienst Dorfkirche Steffisburg © BWT
- 6 - Finale Motetten_Schweizer Jugendchor, Capriccio Barockorchester, Nicolas Fink © BWT Roland Finsterwalder